

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 80 (1968)

Vorwort

Autor: Zschokke, Rolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die Publikationen in den letzten zwei *Argovia*-Bänden haben sich beide in durchaus nicht beabsichtigter Weise – was ihren zeitlichen Rahmen, die Persönlichkeiten und zum Teil auch Sachfragen anbetrifft – mit ihrer Themenstellung zu Fragen aus den ersten Jahrzehnten des selbständigen Staates Aargau geäußert; die eine in Form der Biographie eines verdienten Mannes, die andere als Monographie zu einem – man darf wohl sagen – originellen Versuch, im jungen Kanton einen eigenständigen neuen Schultypus zu schaffen.

Vorgesehen war als unmittelbar anschließende Veröffentlichung eine weitere Untersuchung zu einem bedeutenden Kapitel aus der aargauischen Schulgeschichte des 19. Jahrhunderts.

Verschiedene Umstände ließen es dann als richtig erscheinen, die in Aussicht genommene Arbeit auf das Jahr 1969 zu verschieben und im Band 80 der *Argovia* 1968 eine andere Arbeit mit einem bedeutsamen Thema zur aargauischen Geschichte – die Basler Dissertation *Die Klosterherrschaft Hermetschwil von den Anfängen bis 1798* von ANNE-MARIE DUBLER – erscheinen zu lassen. Die Arbeit ist umfassend – wie es der Titel ankündigt – und beschlägt ein Stoffgebiet, das in seiner Geschlossenheit und bei der ins Auge fallenden Sorgfalt der Bearbeitung alle Aufmerksamkeit verdient.

Der Vorstand freut sich, auf diesem Weg ein Gesellschaftsmitglied als neue «zünftige» Historikerin vorstellen zu können. Er gibt dabei der Hoffnung Ausdruck, die Verfasserin der vorliegenden Publikation werde sich auch fernerhin wieder in den Dienst aargauischer historischer Aufgaben stellen.

Rolf Zschokke